



Ratsgruppe im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Wolfgang Pohlmann
Anschrift Rathaus Barmen
42275 Wuppertal
Telefon (0202) 50 20 59
Fax (0202) 563 5797
E-Mail pohlmann.ratsgruppe-
rep@stadt.wuppertal.de
Datum 21.06.2005

Drucks. Nr.
VO/0875/05
öffentlich

Herrn Oberbürgermeister Peter Jung

Anfrage

Zur Sitzung am	Gremium
27.06.2005	Rat der Stadt Wuppertal

Sonderbauwerke für den Entlastungssammler Wupper

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jung,

zur Ratssitzung am 27. Juni liegt uns eine Beschlussvorlage „Stadtentwässerung – Maßnahmenkatalog 2006/Katalogentwurf 2007“ vor. Im Katalog ist auch der Entlastungssammler Wupper enthalten und mehrere Regenrückhalte- und Hochwasserrückhaltebecken und andere Sonderbauwerke. Zweifellos handelt es sich hier, neben der Schwebebahn, um eine der teuersten Baumaßnahmen, die von der WSW AG betrieben wird bzw. betrieben wurde. An der Finanzierung dieser Maßnahme ist die Stadt zu Lasten der Bürger beteiligt, weil sie die Leistungen, die die WSW erbringt, gemäß Entsorgungsvertrag durch Entgelte vergütet und für die von der WSW aufgenommenen Kredite bürgt.

Wir bitten zunächst um die Beantwortung der folgende Fragen:

1. Wie viele Sonderbauwerke (Rückhaltebecken u.a.) sind bereits fertiggestellt worden und wo befinden sich diese?
2. Welche davon sind nicht funktionsfähig, da z.B. noch Anschlüsse fehlen?
3. Wie viele Sonderbauwerke (Rückhaltebecken u. a.) sollen noch gebaut werden und an welchen Stellen?
4. Besteht zwischen den verstärkten Baumaßnahmen an den Rückhaltebecken und andern Sonderbauwerken und der Aufnahmekapazität des „Entlastungssammler Wupper“ ein Zusammenhang?
5. Wann soll das Gesamtsystem „Entlastungssammler Wupper“ nebst allen Sonderbauwerken in Betrieb gehen?
6. Reichen die bestehenden Anlagen im Klärwerk Buchenhofen oder anderswo aus, um das gesammelte Wasser zu klären, oder ist ein neues Klärwerk erforderlich?

Mit freundlichen Grüßen

W. Pohlmann, REP Ratsgruppe